



TÄTIGKEITSBERICHT kfb öö  
2012/2013

# HEUTE CHRISTIN SEIN:

GEMEINSAM. KRAFTVOLL. ENGAGIERT.





## HEUTE CHRISTIN SEIN: GEMEINSAM. KRAFTVOLL. ENGAGIERT.

„Wenn wir – als Kirche – in dieser Gesellschaft etwas bedeuten wollen, dann müssen wir nach dem Verbindenden suchen“, sagt die niederländische Theologin Manuela Kalsky. Daher sucht die kfb immer wieder das Gemeinsame und Verbindende innerhalb und außerhalb unserer Organisation.

Werfen Sie mit uns einen Blick zurück auf das vergangene Arbeitsjahr in der Katholischen Frauenbewegung in Oberösterreich und entdecken Sie das kraftvolle und engagierte Wirken der Frauen in unserer Gemeinschaft!

Danke für Ihre Verbundenheit mit der kfb öö!

Erika Kirchwegger  
Ehrenamtliche Vorsitzende

Mag.ª Michaela Leppen  
Abteilungsleiterin

# DIÖZESANTAG: MUTTER KIRCHE UND IHRE TÖCHTER

„Das Verhältnis der römisch-katholischen Kirche zu den Frauen über die Jahrhunderte hinweg ist ein höchst schillerndes, buntes und vielfältiges“, sagte kfb-Vorsitzende Erika Kirchwegger zu den rund 350 Teilnehmerinnen des Diözesantags am 6. Oktober 2012 in Wels. „Mit hohem Ausmaß bringen sich viele Frauen in den Pfarren und in der Diözese Linz ein. Die ‚Mutter Kirche‘ ist daher aufgerufen, den Zugang zu den modernen Frau nicht zu verlieren.“

Petra Steinmair-Pösel, Stefanie Hinterleitner und Margit Hautt brachten Visionen für die zukünftigen Entwicklungen in der Kirche ein. Um der Tendenz der Resignation entgegenzuwirken, brauche es Frauen, welche den bodenständigen, spirituell-religiösen Erfahrungen des konkreten Lebens Gewicht geben, sowie die Bildung gemeinsamer, tragfähiger Netzwerke.



Stieftöchter, pubertierende oder doch geliebte Töchter?

Petra Steinmair-Pösel, Theologin

Margit Hautt, ehem. kfb-Vorsitzende

Stefanie Hinterleitner, Vorsitzende der KJ ÖÖ  
(v.l.n.r.)



Von Werten geleitet  
Dem Leben dienend  
Den Frauen gerecht  
In Gemeinschaft getragen  
Zum Handeln bewegt  
In Traditionen gewachsen  
Das Wort Gottes hörend

## DIE 7 SÄULEN DER kfb-SPIRITUALITÄT

Die kfb öö besteht aus rund 50.000 einzelnen, individuellen Frauen, von denen jede ihre eigene Lebensgeschichte und ihre eigenen Erfahrungen in unsere Frauengemeinschaft einbringt. Im Rahmen des kfb-Jahresthemas „Heute Christin sein: gemeinsam – kraftvoll – engagiert“ haben wir nach der Spiritualität innerhalb der kfb gefragt und den Blick auf das gelenkt, was die vielen verschiedenen Frauen verbindet.

Einer der Visionssätze der kfb lautet: Die Katholische Frauenbewegung lebt und handelt aus einer Spiritualität, die sich am Evangelium orientiert. Auf diesen Boden bauen die 7 Säulen der kfb-Spiritualität auf. Die Pfarr- und Dekanatsverantwortlichen der kfb haben sich im Herbst 2012 bei den Impulstreffen damit intensiv auseinandergesetzt.

# RAUS AUS DEM FAMILIÄREN ALLTAGSTRUBEL!

Wochen für Mütter und Kinder im Bildungs- und Erholungshaus Bad Dachsberg stehen auf der Beliebtheitskala nach wie vor ganz oben.

Eine Woche lang Zeit für sich selbst, für die Kinder und für die Gruppe haben! Vormittags gibt es regen Austausch über die eigene Rolle als Mutter und die dazu gehörende Lebenssituation. Zeitgleich spielen die Kinder mit den KinderbetreuerInnen im Spielzimmer oder im Garten. Nachmittags stehen gemeinsame Ausflüge und verschiedenste Aktionen am Programm, bei denen auf spielerische und kreative Elemente besonders Wert gelegt wird. Rund 15 LeiterInnen und 20 KinderbetreuerInnen schöpfen aus ihren Quellen, um diese gemeinsame Woche zu einer kostbaren Erfahrung werden zu lassen.



# WISSENSWERTES

AUS DEM ARBEITSJAHR 2012/2013

WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

die kfb-zeitung im Dezember 2012 ihr 35-jähriges Bestehen feierte und dreimal im Jahr in einer Auflage von 50.200 Stück erscheint?

WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

2013 in Oberösterreich € 680.518,78 für die Aktion Familienfasttag gespendet wurden, in ganz Österreich € 2.124.989,02?

WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

die Quelle in Bad Dachsberg konstant 13°C hat?

WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

im Jahr 2013 aus der Frauenstiftung / Sozialfonds der kfb öö 214 Frauen in Notsituationen unterstützt wurden? Das sind um 73 Frauen mehr als im Vorjahr.

WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

im Jahr 2012 532 Frauen Mitglied der Katholischen Frauenbewegung in OÖ geworden sind?



WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

die Krankenhauseelsorgerin Maria Schreckeneder aus Wendling seit 15. Juni 2013 Geistliche Assistentin der kfb oö ist?

WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

unsere facebook-Seite bereits 330 Fans hat?

WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

dass das kfb-Büro von September 2012 bis August 2013 in Summe 15.257 Poststücke an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in den Pfarren, Dekanaten, Arbeitskreisen und Projektgruppen verschickt hat?

WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

Veronika Pernsteiner aus Lacken im Mühlviertel stellvertretende Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs ist?

WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

im Frühjahr/Sommer 2013 bei den Angeboten für Mütter und Kinder rund 300 Menschen volles Leben in das Bildungs- und Erholungshaus Bad Dachsberg brachten?

WUSSTEN  
SIE,  
DASS ...

im Herbst 2012 47 Frauen die regionalen Schulungen nutzten, um die Idee der Frauenmosaik-Runden kennenzulernen?

# kfb-FRAUEN SPANNTEN (REGEN-)SCHIRME FÜR FLÜCHTLINGE AUF

Die kfb unterstützte die österreichweite Petition „Gegen Unmenschlichkeit“ und beteiligte sich am „Umbrella-March“ durch Linz.

In der Flüchtlingspolitik ist ein dringender Kurswechsel notwendig, stellt die Katholische Aktion (KA) Oberösterreich fest: Dass Österreich als eines der reichsten Länder immer wieder gut integrierte Familien abschiebt, arbeitsfähige Asylsuchende nicht regulär arbeiten lässt und ihnen auch eine effektive Aus- und Weiterbildung verwehrt, ist unmenschlich und beschämend. Aufgespannte orange Regenschirme erinnerten beim Umbrella-March an die Schicksale von Menschen, die keine Heimat haben. Diese Aktion sollte PolitikerInnen aller Länder ermuntern, Gesetze zu schaffen und durchzusetzen, dass Vertriebene wieder Heimat finden können.





# BEGEGNUNGEN, DIE BEWEGEN. AKTION FAMILIENFASTTAG

Die philippinische Projektpartnerin Norie Sialana war im Februar 2013 in Oberösterreich zu Gast. Ob bei Begegnungen mit kfb-Frauen, in Schulen, bei Gottesdiensten oder Benefizsuppensen: Anschaulich vermittelte sie einen Einblick in Kultur und Leben auf den Philippinen.

Dabei schilderte sie die Situation der ArbeitsmigrantInnen: Täglich verlassen 4.700 Menschen die Philippinen, um im Ausland zu arbeiten. Frauen bringen viele Opfer, um ihren Kindern ein besseres Leben, Bildung und medizinische Versorgung zu ermöglichen. Mit „Mindanao Migrants“ begleitet Norie betroffene Familien, bietet für Kinder Workshops an und informiert über die Problematik. Ihre Berichte lösten Betroffenheit aus und motivierten zum Engagement.





KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
IN OBERÖSTERREICH

[www.dioezese-linz.at/kfb](http://www.dioezese-linz.at/kfb)  
[www.facebook.com/kfbooe](https://www.facebook.com/kfbooe)

Kapuzinerstraße 84  
4020 Linz  
Telefon: (0732) 76 10-34 41  
E-Mail: [kfb@dioezese-linz.at](mailto:kfb@dioezese-linz.at)

Katholische Aktion  
Oberösterreich



FÖRUM

Katholischer  
Erwachsenenbildung



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

